

Brandserie in Straubing: Polizei sucht Zeugen für nächtliche Feuer

Mehrere kleine Brände im Straubinger Stadtgebiet beschäftigt Polizei und Feuerwehr. Hinweise auf Brandstifter gesucht.

Brandstiftungen in Straubing: Auswirkungen auf die Gemeinschaft

In der Nacht zum Sonntag war die Stadt Straubing Schauplatz mehrerer Brandstiftungen, die die örtlichen Behörden in Alarmbereitschaft versetzten. Die Polizei und Feuerwehr mussten zu mehreren Einsätzen ausrücken, um kleinere Brände zu löschen und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Täter unbekannt: Polizei sucht Zeugen

Die Polizeiinspektion Straubing hat die Ermittlungen aufgenommen, um den oder die Verursacher dieser Brände zu identifizieren. Es wird um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung gebeten – solche Informationen können entscheidend sein, um die Sicherheit in der Stadt wiederherzustellen.

Chronologie der Ereignisse

- **22:40 Uhr:** Der erste Brand ereignet sich an einer Sitzbank an der Bushaltestelle in der Mahkornstraße. Ein nicht näher definierter Gegenstand wird in Brand gesetzt, was sowohl die Sitzbank als auch den

Gegenstand selbst in Mitleidenschaft zieht.

- **03:00 Uhr:** Ein weiterer Brand wird entlang des Radweges am Allachbach gemeldet, wo ein Mülleimer in Flammen aufgeht.
- **02:40 Uhr:** Die Einsatzkräfte werden zu einem Entsorgungsunternehmen am Sachsenring gerufen, wo der Inhalt eines Containers angezündet wurde. Dabei erleidet die Wand eines benachbarten Containers schwere Beschädigungen.

Ausschlaggebend für die Öffentlichkeit

Die Gesamtschäden durch die Brände belaufen sich auf über 1.000 Euro, was sowohl für die Stadt als auch für die Anwohner zu finanziellen und emotionalen Belastungen führen kann. In Zeiten, in denen Sicherheitsbedenken in den Städten zunehmen, wirft diese Serie von Brandstiftungen Fragen über die öffentliche Sicherheit und das Gemeinschaftsgefühl auf.

Aufruf zur Wachsamkeit und Zusammenarbeit

Verstärkte Polizeipräsenz und das aktive Mitwirken der Bürger können entscheidend zur Aufklärung der Vorfälle beitragen. Indem Bürger aufmerksam sind und verdächtige Aktivitäten melden, können sie dazu beitragen, ihre Nachbarschaft sicherer zu machen.

Die Ermittlungen dauern an, und die Polizei steht unter der Telefonnummer 09421/868-0 bereit, um relevante Hinweise entgegenzunehmen. Die Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung und den Strafverfolgungsbehörden ist entscheidend, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern und das Sicherheitsgefühl in Straubing zu stärken.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de